

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde der CDU,

das zurückliegende Jahr 2010 ist vorüber. Ein neues Jahr 2011 hat angefangen. Die Weihnachtsferien und den Jahreswechsel haben wir alle hoffentlich gut überstanden und kommen im Alltag des Neuen Jahres an. Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen das letzte Jahr nochmal Revue passieren lassen und sich an wichtige oder kuriose Ereignisse des letzten Jahres erinnert. Manche davon könnten wir 2011 gerne wiederholen lassen, wie die überraschend gute Wirtschaftslage im Lande, andere dagegen nicht so gerne, wie der Felssturz im Balkhäuser Tal, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Nun haben wir also 2011. Für uns in den Parteien, nicht nur in der CDU, rückt nun ein großes Ereignis näher: die Kommunalwahl am 27.03.

Daher ist es auch für uns Zeit auf die letzte Legislatur zurückzublicken: 2006 haben die Seeheim-Jugenheimer uns, der CDU und Olaf Kühn, das Vertrauen ausgesprochen und uns erstmals zur stärksten Kraft in der Gemeinde gekürt. In diesen 5 Jahren haben wir einiges erreicht:

- Es ist uns gelungen, eine Kehrtwende bei den Gemeindefinanzen herbeizuführen: Gerade im Hinblick auf die Personalkosten.
- Die Kinderbetreuung wurde intelligent ausgebaut und die Zusammenarbeit mit anderen Trägern forciert wie im Alten Forstamt in Jugenheim oder dem Kinderhort im Schuldorf. Auch das hat uns finanziell entlastet.
- Die Sanierungen der Kindertagesstätten, die wir auch dank des Konjunkturpakets des Landes stemmen konnten, wurden durchgeführt.
- Das Programm zur einfachen Stadterneuerung in der Ortsmitte in Seeheim wurde in den letzten 5 Jahren mit Leben gefüllt und umgesetzt.
- Die Dorferneuerung Ober-Beerbach wurde ebenfalls abgeschlossen.
- Nach langen Planungen konnten wir die Aussegnungshalle in Balkhausen in Angriff nehmen.
- Die Jugendpflege wurde reaktiviert, die bei vielen Angeboten auf die aktive Mitarbeit der Jugendlichen zählen kann. Ich nenne hier nur den Biker-Parcours.
- Die Veränderungen am Villenave-d'Ornon-Platz, der nun zum Verweilen einlädt, anders als vor 5 Jahren.
-

Meine Damen und Herren, Sie sehen, wir haben viel getan, aber es bleibt noch viel zu tun:

- Wir wollen unser teilweise brach liegendes Gewerbegebiet in der Friedrich-Ebert-Straße für Ansiedlungen flott machen.

- Wir haben uns in den letzten 5 Jahren trotz zurückgehender Steuereinnahmen durch die Wirtschaftskrise einen gewissen Spielraum für notwendige Investitionen erarbeitet:
 - Für unseren Anteil an der neuen Sporthalle im Schuldorf
 - Für unseren Anteil an der Sanierung und Gestaltung der Ortsdurchfahrt in Jungenheim (Gehwege)
 - Nicht zuletzt für einen Neu- bzw. Umbau der Sport- und Kulturhalle. In 2008 hat die CDU einen Beschluss dazu in der Gemeindevertretung erwirkt.

Das sind ein paar der Punkte, die wir zusammen mit unserem Bürgermeister Olaf Kühn erreichen und auf der Habenseite verbuchen wollen.

Meine Damen und Herren, das neue Jahr hat uns schon voll im Griff. Was es uns allen bringen wird, wissen wir nicht. Um Antoine de Saint-Exupéry zu zitieren: „Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen - denn Zukunft kann man bauen.“

Bevor ich nun schließe und mit Ihnen auf das neue Jahr anstoße, möchte ich mich vor allen Dingen bei Heike Plate und ihren Helfern bedanken, die diesen Vormittag für uns vorbereitet haben.

Nun verbleibt mir nur noch, Ihnen allen im Namen der CDU Seeheim-Jungenheim ein Frohes Neues Jahr zu wünschen, viel Gesundheit, viel Freude, viel Erfolg und Gottes Segen.

Zum Wohle.